

Übertrittsverfahren Primarschule–Sekundarschule KSS / Langzeitgymnasium



Informationsveranstaltung 6. Klasse

Volksschule

Gymnasium

Berufsbildung

01.08.2018

Bilder aus pixabay oder DVS intern

Dienststelle
Volksschulbildung

volksschulbildung.lu.ch

UeV PS-Sek/LZG

Kooperative Sekundarschule

1. Begrüssung
2. Vorstellen Kooperative Sekundarschule
3. Vorstellen Langzeitgymnasium
4. Vorstellen Berufsbildung und Übersicht Bildungswege

UeV PS-Sek/LZG

Kooperative Sekundarschule

> Stammklassen

Stammklasse Niveau C (grundlegende Anforderungen)

Stammklasse Niveau A/B (erweiterte Anforderungen)



UeV PS-Sek/LZG

Kooperative Sekundarschule

> Stammklassenfächer:

Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG) und Natur und Technik (N&T)

Unterricht und Beurteilung im Niveau der zugeteilten Stammklasse:

- ⇒ Niveau C: grundlegende Anforderungen
- ⇒ Niveau A/B: erweiterte Anforderungen



UeV PS-Sek/LZG

Kooperative Sekundarschule

> Niveaufächer:

Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik

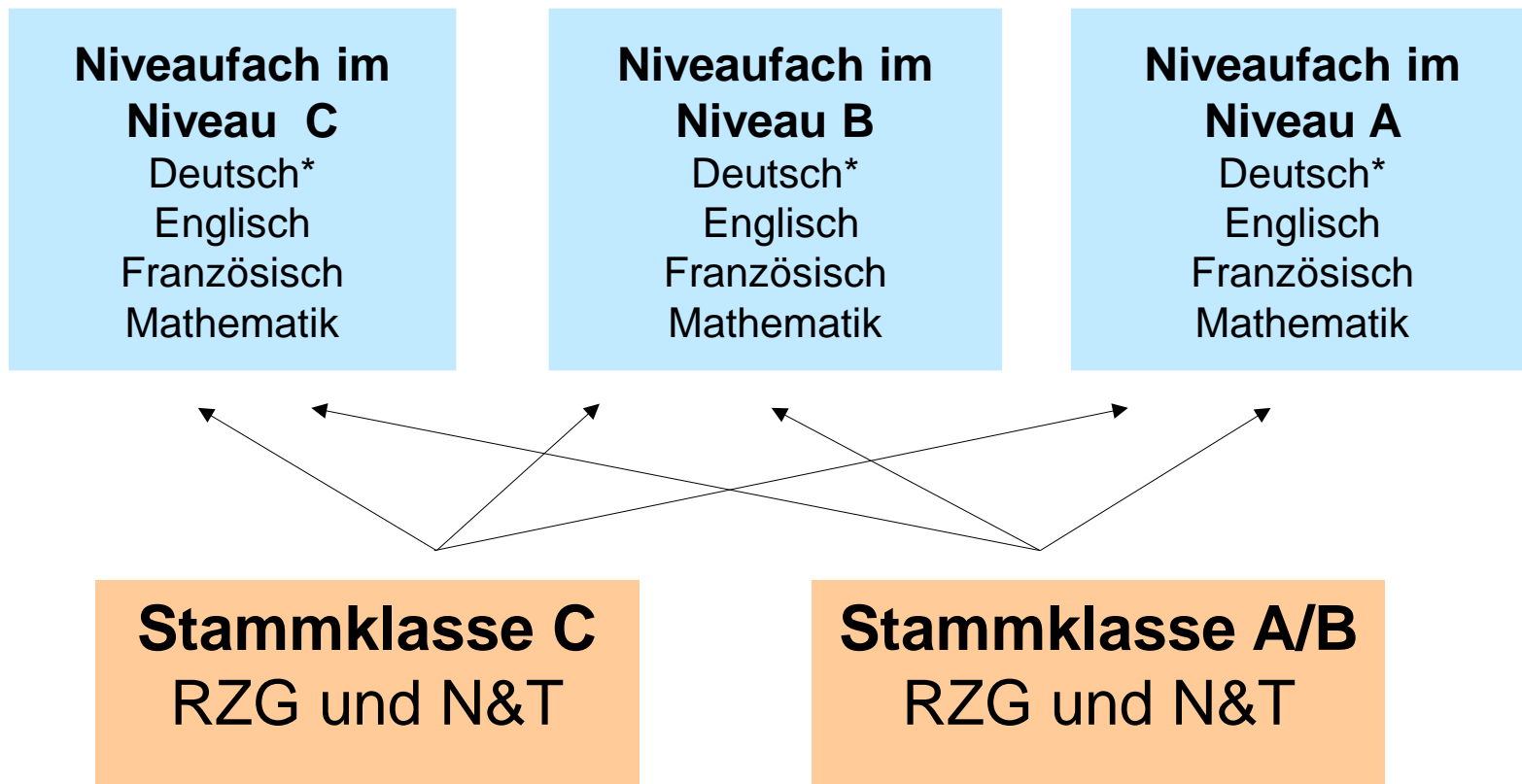
Unterricht und Beurteilung in drei Niveaus:

- ⇒ Niveau C: grundlegende Anforderungen
- ⇒ Niveau B: erweiterte Anforderungen
- ⇒ Niveau A: höhere Anforderungen



UeV PS-Sek/LZG

Kooperative Sekundarschule



- > Ein Wechsel in ein höheres oder tieferes Niveau im Niveaufach ist nach jedem Semester möglich.
- > Ein Wechsel der Stammklasse ist auf das folgende Schuljahr möglich.

* Deutsch kann auch binnendifferenziert in der Stammklasse unterrichtet werden.

UeV PS-Sek/LZG

Kooperative Sekundarschule

Inhaltliche Schwerpunkte

- > Die Kooperative Sekundarschule ermöglicht den Lernenden die Niveaufächer gemäss ihrem persönlichen Leistungsprofil zu besuchen.
- > Sie bereitet die Lernenden entsprechend ihrem schulischen Leistungsvermögen und ihren Berufszielen auf die Berufsbildung, auf weiterführende Schulen oder das Kurzzeitgymnasium vor.
- > Die Sekundarschule begleitet die Lernenden bei der Berufsfindung.
- > Neben den fachlichen Kompetenzen wird den überfachlichen Kompetenzen wie z.B. selbständig arbeiten, respektvoll mit anderen umgehen und Regeln einhalten grosse Beachtung geschenkt.



UeV PS-Sek/LZG

Kooperative Sekundarschule

Besondere Aspekte

- Die Klassenlehrperson begleitet die Klasse meistens während allen drei Schuljahren.
- Die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik werden in separaten Gruppen ausserhalb der Stammklasse unterrichtet und beurteilt. Jedes Kind wird so seinem Niveau entsprechend gefördert.
- > Die Integrative Förderung richtet sich in der Regel an Lernende in den Niveaufächern des Niveaus C.



UeV PS-Sek/LZG

Kooperative Sekundarschule

Anschlusslösungen

mehrheitlich Fächer im Niveau C

- > Berufslehre (EBA oder EFZ)

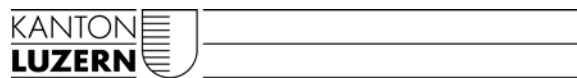
mehrheitlich Fächer im Niveau B

- > Berufslehre (EFZ) evtl. mit Berufsmatura
- > mit Aufnahmeprüfung: weiterführende Schule, z.B. Fach- oder Wirtschaftsmittelschule

mehrheitlich Fächer im Niveau A

- > Berufslehre (EFZ) evtl. mit Berufsmatura
- > Mit oder ohne Aufnahmeprüfung: weiterführende Schule, z.B. Fach- oder Wirtschaftsmittelschule
- > Kurzzeitgymnasium





Dienststelle Volksschulbildung

Kellerstrasse 10

6002 Luzern